

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 1

Rubrik: Blickpunkt Heer und Marine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DÄNEMARK

In den Jahren 2021 und 2022 bekommt das dänische Heer weitere 56 Patrouillenfahrzeuge und den Prototyp eines offenen Aufklärungsfahrzeugs. Dies ist der zweite Abruf aus einem Rahmenvertrag, den die dänische Beschaffungsbehörde Defence Acquisition and Logistics Organisation (DALO) mit General Dynamics European Land Systems (GDELS) über die Lieferung von geschützten Mehrzweckfahr-



Weitere Eagle V für die dänischen Streitkräfte.

zeugen Eagle V in fünf Varianten (Patrouille, Aufklärung, offen und geschlossen, elektronischer Kampf, Logistik) bereits 2017 abgeschlossen hat. Die Laufzeit des Vertrages beträgt sieben Jahre. Der erste Abruf umfasste 36 Patrouillenfahrzeuge, die 2018 und 2019 geliefert wurden. Der aktuelle Auftragswert wurde mit rund 42 Millionen Euro angegeben.

FRANKREICH

Das französische Heer kann das Patrouillenfahrzeug Sabre künftig auch zur Panzerabwehr einsetzen. Dafür wird ein Startgerät für die Mehrzwecklenkwaffe MMP (Missile Moyenne Portée) auf das Fahrzeug montiert. Die Tests sind erfolgreich verlaufen. Die Mehrzwecklenkwaffe ist seit 2018 beim französischen Heer eingeführt.

Nun wurde ein Startgerät für diese Waffe in das Fahrzeug integriert. In verschiedenen Gefechtsabschnitten wurde der Kampf gegen stehende und bewegte Ziele simuliert. Vom schiessenden Fahrzeug wurde der Feuerkampf sowohl aus dem Stand als auch während der Fahrt geführt. Damit konnten die Ergebnisse der ergonomischen, taktischen und sicher-



Testabschuss einer MMP von einem Patrouillenfahrzeug Sabre.

heitstechnischen Studien überprüft werden. Höhepunkt war der erste scharfe Schuss einer MMP vom Fahrzeug aus. Nach Aufklärung des Ziels – ein Panzer auf 3500 m Entfernung – begann der Feuerkampf im «Lock-on-before-launch»-Modus, bei dem die Zielmarke der Optik auf das Ziel aufgeschaltet wird.

KROATIEN

Der US-Kongress hat dem Verkauf von 76 Infanteriekampffahrzeugen (Infantry Fighting Vehicle, IFV) M2A2 Bradley in der Version «Operation Desert Storm» ODS an Kroatien zugestimmt, wie die Defense Security Cooperation Agency (DSCA) am 1. Dezember 2020 mitgeteilt hat.

Die Kosten werden mit rund 630 Millionen Euro angegeben. Die von Kroatien beantragten IFV sind derzeit eingelagert und sollen für zwei bis vier Millionen Euro pro Fahrzeug überholt und später modernisiert werden. Die Beschaffung wird mit 20 Millionen Euro aus dem European Recapitalization Incentive Program (ERIP) unterstützt. Mit ERIP fördert die US-Regierung den Umstieg auf westliche Technik bei NATO-Staaten aus dem ehemaligen Warschauer Pakt. Damit will sie



Kampfschützenpanzer M2A2 Bradley für die kroatischen Streitkräfte.

Aufbau interoperabler Strukturen stärken. Der M2A2 Bradley ist mit einer 25mm Bushmaster Kanone und einem 7,62 mm Koaxial-MG bewaffnet und ballistisch gegen Geschosse bis 30 mm geschützt.

Die Variante ODS ist nach den Erkenntnissen aus der Operation Desert Storm (Irak, 1990/91) mit zusätzlichen Führungs- und Schutzelementen ausgestattet worden. Für die Ausstattung werden M240 Maschinengewehre, TOW Panzerabwehrlenkraketen in mehreren Versionen, Nebelwerfer, Funkgeräte, Feuerleitgeräte, Ersatzteile und Sonderwerkzeuge mitgeliefert. Ergänzt wird das Paket durch Ausbildung sowie technische und logistische Unterstützung.

NIEDERLANDE

Nach rund zwanzig Jahren im Dienst der niederländischen Streitkräfte wird die Lebensdauer der niederländischen Spähwagen Fennek mit einem Mid Life Update (MLU) verlängert. Die niederländische Beschaffungsbehörde Defensie Materieel Organisatie (DMO) hat mit Krauss-Maffei Wegmann einen Vertrag über die Ausrüstung von 322 Fennek-Fahrzeugen un-



Kampfwertsteigerung der niederländischen Fennek-Aufklärungsfahrzeuge.

terzeichnet. Kern des mit 300 Millionen Euro dotierten Vertrags ist die Integration der neuen Beobachtungs- und Aufklärungsanlagen (BAA II NDL) und die Einbindung des Führungssystems C4I. Darüber hinaus werden Funktionalitäten in den Bereichen Schutz, Feuerkraft, Mobilität, Ausbildung und Wartung verbessert. Die überarbeiteten Fahrzeuge sollen in der Zeit von 2021 bis 2027 der Truppe wieder zulaufen.

Frederik Besse 